

## Erfahrungsbericht über ein Praktikum im Ausland

Name: Ahaljan Duraiappah

Praktikumsanbieter (möglichst mit Kontakt- und oder Internetadresse):

Able Works

1836 Bay Rd, East Palo Alto, CA 94303, Vereinigte Staaten

Telefon:+1 650-328-1890

Internetadresse: www.able.is

Land und Ort: Ameika, San Francisco (Kalifornien)

Zeitraum des Praktikums: 15.09.2015 – 15.12.2015

Ich bin einverstanden, dass meine Erfahrungen auf der Homepage des International Office der Universität Hildesheim veröffentlicht werden:

Ja  Nein

Für Fragen stehe ich unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung (*sonst bitte Mail-Adresse frei lassen*):

ahaljan08@hotmail.com \_\_\_\_\_ 05.01.2016 \_\_\_\_\_  
(E-Mail) (Datum, Unterschrift)

Hier einige Anregungen für Ihren Fließtext:

*Bitte beschreiben Sie, wie Sie das Praktikum gefunden haben, ob Sie Vermittlungsgebühren an einen Praktikumsvermittler zahlen mussten, ob Sie ein Stipendium (z.B. vom DAAD, PROMOS, aus EU-Mitteln etc.) beantragt und bekommen haben, welche Aufgaben Sie wahrgenommen haben, ob es eine Vergütung gab, was die Arbeitssprache war, wie die Betreuung und das Umfeld waren, ob und inwiefern Ihnen das Praktikum Ihnen etwas gebracht hat, ob es Ihnen für das Studium anerkannt wurde etc.*

*Je detaillierter Ihr Bericht, desto nützlicher ist er für Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen!  
Herzlichen Dank!*

### Auslandspraktikum in den USA

Bevor ich das Praktikum überhaupt antreten konnte, gab es eine Menge Vorarbeit zu leisten. Vor allem der finanzielle Aspekt spielte eine große Rolle, da ein dreimonatiger Aufenthalt in den USA sehr teuer sein würde. So habe ich zuallererst PROMOS bei der Universität Hildesheim und zusätzlich Auslandsbafög beantragt, welche ich auch sehr schnell erhalten habe. Danach stellte sich die Frage, ob ich mich selbständig auf die Suche nach einem Praktikumsplatz in den USA mache, oder eine Vermittlungsagentur dafür beauftrage, die zwar hohe Kosten (Gebühren) mit sich bringt, jedoch die ganze Vorarbeit enorm erleichtert. Zudem sind die Chancen, einen Platz zu bekommen, hierbei auch weitaus größer. So habe ich mich letztendlich für die Vermittlungsagentur GACC entschieden, die mir nach Einreichen meiner Präferenzen relativ schnell einen Platz in San Francisco (Kalifornien) bei

einer Non-Profit-Organisation vermittelt haben. Jetzt musste ich hierfür nur noch ein Visum für den Aufenthalt in den USA beantragen, bei der meine Agentur ebenfalls sehr geholfen hat. Dies ging auch sehr fix, so dass ich am 15.09.2015 nach geglückter Vorarbeit mit voller Aufregung und Vorfreude nach San Francisco flog.

Das Praktikum an sich war sehr positiv, vor allem das angenehme Betriebsklima und die Betreuung am Arbeitsplatz hat mir sehr gut gefallen. Ich wurde sehr schnell eingearbeitet und falls ich Fragen hatte, wurde es mir schnell und freundlich ausführlich erklärt. Zudem gab es fast keine Verständnisschwierigkeiten, die anfängliche Sorge war also unbegründet.

Meine Aufgaben waren unter anderem die Pflege und Ausarbeitung der internen Datenbank und allgemeine administrative Tätigkeiten. Darüberhinaus durfte ich einige Klassen an verschiedenen High-Schools über die finanzielle Bildung und Weiterbildungsmöglichkeiten unterrichten (in Englisch). Dies war eine einzigartige Erfahrung und hat mir zudem richtig viel Spaß gemacht. Darüberhinaus konnte ich so selbst viel über das amerikanische Bildungssystem und deren Finanzierung lernen.

Das Praktikum war unbezahlt, jedoch wurden uns die gesamten Fahrtkosten vollständig erstattet.

Letztendlich habe ich sehr viel vom Praktikum in den USA mitgenommen und einiges gelernt, welches für mein Studiengang IIM sehr hilfreich sein könnte und mein Wissen in diesem Bereich enorm bereichert hat. Darüberhinaus konnte ich meine englische Sprachkenntnisse um einiges verbessern.

Ich möchte mich noch um die finanzielle Unterstützung durch PROMOS von der Universität Hildesheim bedanken, die mir wirklich sehr geholfen hat!